

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf Sie im Namen der Bürgerliste recht herzlich zu unserer heutigen Kinoveranstaltung begrüßen.

Erlauben Sie mir, Ihnen kurz den Unterschied der Bürgerliste zu den anderen politischen Mitbewerbern aufzuzeigen.

Unser Wahlprogramm besteht nicht aus 86 Punkten, sondern wir haben es auf das Wesentliche zusammengefasst.

Es ist schon merkwürdig, dass man nach einer jahrzehntelangen gestalterischen Mehrheit hier in Weiden, 86 Punkte findet, die man wieder in Ordnung bringen muß.

Auch wir sind bereit die Stadt Weiden nach vorne zu bringen. Allerdings haben wir es nicht nötig, uns unter die Obhut eines scheinbar übermächtigen OB zu stellen und dessen Schutz als Namenloser zu suchen. Wenn es für die Stadt Weiden wichtig ist, werden wir jede gestalterische Mehrheit unterstützen.

Auch wir wollen in Weiden die nötige Transparenz schaffen, fangen aber da gleich bei uns selbst an. Wir haben alle unseren Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in Weiden und leben da auch schon lange Zeit. Die Presse ist bei uns immer willkommen, unsere Vorstandschaft ordentlich gewählt und wir pflegen einen fairen, freundschaftlichen Umgang untereinander.

Wir sind untereinander in keinsten Weise irgendwie verwandt, verschwägert, verheiratet usw. Wir sind auch keine Familienorganisation bei der Stadtratsvorbereitungssitzungen in den eigenen 4 Wänden stattfinden.

Es finden sich keine Eltern-Kind Paare bei uns auf der Liste.

Unsere Kinder sind überwiegend so jung, dass sie noch nicht einmal wählen dürfen. Erbhöfe gibt es bei uns nicht und damit das nicht passiert, dürfen wir max. 3-mal im Stadtrat vertreten sein.

Man sagt uns ja immer nach, dass wir eine zweite CSU-Liste sind.

Heute muss ich mal sagen, ja, heute verhalten wir uns mal so.

So wie die CSU im Prospekt geschrieben hat, die Finanzen sind in Ordnung, so haben wir Sie für den Film „Ein gutes Jahr“ eingeladen.

Beides stellt sich jetzt als Falschmeldung dar.

Wir haben heute leider den falschen Film geschickt bekommen. Es war nicht mehr möglich das umzuändern.

Statt "Ein gutes Jahr" sehen sie heute den Film über Johnny Cash, Walk the Line.

Nachdem letztes Wochenende unsere Veranstaltung mit Johnny Gold so ein großer Erfolg war, bleiben wir halt bei den Johnnys.

Tut mir echt leid, aber so etwas passiert höchstens zweimal im Jahr.

Es wird bestimmt ein gutes Jahr für die Stadt Weiden, wenn sie am 02.03.2008 dafür sorgen, dass es keine Mehrheiten einer Partei im Weidener Stadtrat gibt, auch keine gestalterischen Mehrheiten.

Deshalb bitten wir am 02.03.2008 um Ihre Unterstützung, nach dem Motto, Bürgerliste-Besser wählen und jetzt viel Spaß beim Film.